

Dieses Blatt er-
scheint jeden Mitt-
woch und Sonn-
abend. Der Abonne-
mentspr. pro Jahr
ist von Auswärtigen
mit 3 M. 75 A. bei der
nächsten Postanstalt,
von Hiesigen mit
3 M. im Intell-
Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.
Behörden, als auch
v. Privatpersonen
werden in Danzig
im Intelligenz-
Comt. Topengasse 8
angenommen. Preis
der gewöhnlichen
Zeile 20 A.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 31.

Danzig, den 18. April

1900.

Ä m t l i c h e r T h e i l.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Der Fleischer Adolf Treder zu Schönwarling beabsichtigt auf seinem Grundstück in Schönwarling Nr. 27, Blatt 72 des Grundbuchs **einen Schlachtstall** zu errichten.

Dieses Unternehmen bringe ich gemäß §§ 16 und 17 der Reichsgewerbeordnung hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Beschreibung und die Zeichnungen für die zu errichtende gewerbliche Anlage in meinem Bureau Sandgrube 24, Zimmer 8, zur Einsicht ausliegen. Etwasige Einwendungen gegen das Unternehmen sind **binnen 14 Tagen** nach dem Erscheinen des diese Bekanntmachung enthaltenden Kreisblattes entweder schriftlich oder mündlich zum Protokoll **bei mir** anzubringen. Die Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch und können nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Conzessionsverfahren nicht mehr erhoben werden. Zugleich beraume ich hiermit zur mündlichen Erörterung der etwa rechtzeitig angebrachten Einwendungen einen Termin auf

Donnerstag, den 3. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr,

in meinem Bureau an und lade zu diesem Termin den Unternehmer und die Widersprechenden mit der Eröffnung vor, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Danzig, den 11. April 1900.

Der Landrath.

2. Die durch Verleihung einer höheren Ordensklasse oder durch den Tod des Inhabers frei werdenden türkischen Orden sind von den Besitzern der niederen Ordensklasse bezw. von den Hinterbliebenen des Ordensinhabers zurückzugeben und zur weiteren Beförderung von Personen aus dem hiesigen Kreise an mich abzuliefern.

Danzig, den 12. April 1900.

Der Landrath.

3 Nach § 11 der General-Transport-Instruktion ist die Stärke der Begleitung bei dem Transport Gefangener unter anderem nach der Gefährlichkeit der Transportaten und stets so zu bestimmen, daß sie zur völligen Sicherheit des Transportes genügt. Die den Transport absendende Behörde ist daher unter allen Umständen für die Bestellung einer die Sicherheit des Transportes verbürgenden Anzahl von Begleitern und für die Auswahl geeigneter Personen zu Begleitern verantwortlich.

Die Ortsvorstände und die Ortspolizeibehörden mache ich hierauf zur Beachtung besonders aufmerksam.

Danzig, den 12. April 1900.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4.

Stechbrief.

Der Musketier **Franz** Karl Bobolz hat während der Nacht vom 1. zum 2. d. Mts. sein Quartier in der Reiterkaserne heimlich verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militär- und Civilbehörden werden daher ergebenst erucht, auf den p. Bobolz zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militärbehörde abzuliefern.

Danzig, den 11. April 1900.

Eschenburg.

Kommando des Infanterie-Regiments No. 128.

Signalement des Musketier Bobolz der 5. Compagnie Infanterie-Regiments No. 128.

Familienname: Bobolz. Vorname: **Franz** Karl. Geburtsort: Lonzyn. Aufenthaltsort vor dem Dienst Eintritt: Lonzyn. Religion: evangelisch. Alter: geboren den 25. März 1877. Größe: 1,72 m. Haare: blond. Stirn: gewöhnlich. Augenbrauen: blond. Augen: grau. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Bart: keinen. Zähne: Am Oberkiefer fehlten einige Vorder- und Backenzähne: Kinn: etwas spitz. Gesichtsbildung: länglich, Blick nach unten gerichtet. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: kräftig. Sprache: nur deutsch. Besondere Kennzeichen: Schopf-Narben auf der Brust.

Bekleidet ist derselbe mit 1 Feldmütze V. Garnitur, 1 II. Ritevka mit Schulterklappen, 1 Tuchhose VI. Garnitur, 1 Halsbinde, eigene, 1 Paar Stiefeln, eigene, 1 Hemde Kommiß (blau gestreift).

Nichtamtlicher Theil.

Bilanz per 31. Dezember 1899.

Activa.

Passiva.

	<i>ℳ</i>	<i>℔</i>		<i>ℳ</i>	<i>℔</i>
Baarer Cassenvorrath	911	70	Geschäftsguthaben der Mitglieder . . .	3693	68
Rohproducte und Fabrikate	304	95	Reservefonds	394	16
Ausstehende Forderungen:			Betriebsrücklagen	20	55
Deponirte Gelder <i>ℳ</i> 5817,74			Schulden:		
Waarenforderungen = 1194,71	7012	45	Cautionsschulden <i>ℳ</i> 2000,00		
Immobilien nach Abschreibung v. 2 ^o / _o	30314	53	Darlehnsschulden = 49687,50		
Maschinen = = = 10 ^o / _o	16973	18	Bauschulden = 1334,75	53022	25
Geschäfts-Mobiliar	487	26	Ueberschuß von 1898 = 372,61		
Geräthe und Utensilien	1129	01	ab Verlust von 1899 = 370,17		2 44
	<u>57133</u>	<u>08</u>		<u>57133</u>	<u>08</u>

Bei Beginn des Jahres 1899 gehörten der Genossenschaft 29 Mitglieder an. Hinzugetreten sind 9 Mitglieder, so daß am Schluß des Jahres 1899 38 Mitglieder der Genossenschaft angehörten.

Molkerei-Genossenschaft Gr. Trampken. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Der Vorstand.

B. Brand. von Wegerer. Wollentarski.

„Stegiol“ Pappdach-Anstrich der Zukunft

ist eine Anstrichmasse für Pappdächer, welche bei der größten Hitze nicht läuft oder tropft und nur alle zehn Jahre erneuert werden braucht.

Alleinverkauf für Danzig und Umgebung

Fritz Kamrowsky, Danzig,

Comtoir: Langgarten Nr. 114.

Telephon 955.

Gesunde Gersten- und Weizenspreu, sowie einige **Posten Gersten- und**
Hafersstroh verkauft
A. Steinhardt, Woffitz bei Trutenau.

8. **100 Meter Wintergrün** hat zu verkaufen **B. Krause,** Rassenhuben.

9. Ein kräftiger **Bursche** für den **Kutschstall** kann hier sofort oder per 1. Juli d. J. eintreten.
Dom. Bangschin, per Praust.

